

Modulabschließende künstlerisch-fachpraktische Prüfungen Informationen und Hinweise

Künstlerische Prüfung 1: Mappenprüfung

Folgende Module werden durch eine künstlerische Prüfung 1: **Mappenprüfung** abgeschlossen:

BA	BA 80 (Basismodul 2), BA 70 (Basismodul 2)
L2/L5	Modul 3
L3	Modul 3
MA	Grundlagenmodul FP

Anmelde- / Abgabeschluss für die modulabschließenden Mappenprüfungen:
Siehe aktuellen Aushang im Institut sowie auf der Institutshomepage

1. Prüfungsvoraussetzungen

Bitte entnehmen Sie die genauen Prüfungsvoraussetzungen der Modulbeschreibung des jeweiligen Studiengangs.

Für BA Studierende und Lehramtsstudierende gilt:

Generell ist es nicht möglich, die modulabschließende Mappenprüfung und die Ausstellungsprüfung zeitgleich zum selben Prüfungstermin zu absolvieren. Die Mappenprüfung sollte stets vor der Ausstellungsprüfung/ den Ausstellungsprüfungen abgelegt werden.

2. Prüfungsformular

Das „Prüfungsformular Modulabschluss künstlerische Prüfung 1: Mappenprüfung“ steht auf der Homepage zum Download bereit. https://www.uni-giessen.de/fbz/fb03/institute/ifk/studium/terminefristen/modulpruefungendat_mappe/Formularmappeabschluss

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und legen es gut sichtbar obenauf in Ihre Mappe. In diesem Formular geben Sie Ihren Studiengang, das zu prüfende Modul und ggf. weitere wichtige Bemerkungen an. Zudem listen Sie die dem Modul zugrundeliegenden Lehrveranstaltungen und die entsprechenden Lehrenden auf.

In diesem Formular werden auch die Benotungsvorschläge der jeweiligen Seminarleitungen festgehalten. Das Einholen der Benotungsvorschläge der Seminarleitungen im Vorfeld der Prüfung ist für die Studierenden verpflichtend.

Auch die abschließende Bewertung nach der Mappenprüfung wird in diesem Formular eingetragen.

Übergangsregelung

Für bereits vor dem Sommersemester 2015 abgeschlossene Seminare müssen die Benotungsvorschläge nicht zwingend vorliegen um sich zur Prüfung an zu melden. Diese Regelung ist ausschließlich für die Benotungsvorschläge aus Seminaren vor SoSe 2015 gültig.

3. Kennzeichnung der Mappe

WICHTIG: Bitte nutzen Sie für die Kennzeichnung Ihrer Mappe den Vordruck: https://www.uni-giessen.de/fbz/fb03/institute/ifk/studium/terminefristen/modulpruefungendat_mappe/kennzeichnungmappemodulabschliessend

Dieser sollte gut leserlich und vollständig ausgefüllt sein. Der Vordruck wird außen auf die Mappe geklebt. Sorgen Sie bitte dafür, dass der Vordruck sicher an der Mappe angebracht ist und nicht verloren gehen kann.

4. Anmeldung und Abgabe

Die Anmeldefristen zur modulabschließenden Mappenprüfung und die Fristen zur Mappenabgabe entnehmen Sie bitte dem Aushang und der Homepage des IfK.

Die Anmeldung zur Modulabschlussprüfung geschieht am Abgabetag. Bitte bringen Sie Ihre Mappe gekennzeichnet und mit den entsprechenden Formularen zu den Annahmezeiten ins Sekretariat. Bitte bringen Sie außerdem das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular (https://www.uni-giessen.de/fbz/fb03/institute/fb03/ifk/studium/terminefristen/modulpruefungendat_mappe/anmeldungmappe) mit.

Ihre Mappe enthält nun:

- das Prüfungsformular (siehe oben)
- die fachpraktischen Arbeiten der Lehrveranstaltungen des Moduls
- die schriftliche Erläuterung / Reflexion

Nach der Korrektur und der Benotung der Mappe durch den Prüfer oder die Prüferin können Sie die Mappe zusammen mit ihrem Schein wieder im Sekretariat abholen. Sie werden hierüber per Email informiert.

5. Möglicher Prüfer/ mögliche Prüferin

Sie haben die Möglichkeit, sich bei den Professor_innen der Fachpraxis, den Wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen der Fachpraxis und bei dem Inhaber/ der Inhaberin der Dauervertretungsprofessur im Bereich der künstlerischen Praxis unseres Instituts prüfen zu lassen.

Lehrbeauftragte dürfen leider keine modulabschließenden fachpraktischen Prüfungen abnehmen.

Ihren gewünschten Erstprüfer/ Erstprüferin tragen Sie auf dem Anmeldeformular und auf dem Vordruck zur Kennzeichnung der Mappe (siehe oben), den Sie Außen auf Ihrer Mappe befestigen, ein.

Zweitprüferwunsch: Zweitprüfer/innen werden grundsätzlich zugeteilt.

6. Benotung und Rückgabe

Nach Ablauf der Abgabefrist wird die Mappe von den Prüfer_innen geprüft und benotet. Je nachdem, wie viele Mappen eingereicht wurden, kann dies einige Wochen dauern. Wenn Ihre Mappe geprüft wurde, können Sie das Prüfungsformular mit der Note im Sekretariat abholen. Dort erhalten Sie auch Ihre Mappe zurück.

Bitte kontaktieren Sie Ihren Erstprüfer/ Ihre Erstprüferin rechtzeitig (am besten noch vor Abgabefrist), wenn Sie Ihre Note zeitnah nach der Mappenabgabe benötigen (z.B. um Fristen für Prüfungsanmeldungen einzuhalten.)

6.1 Hinweise für Studierende im Masterstudiengang

Studierenden in höheren Fachsemestern, die kurz vor Ihrer Thesisanmeldung stehen, empfehlen wir, **spätestens im vorletzten Semester** des Studiums die Mappenprüfung abzulegen, damit alle Modulabschlüsse und Noten für die Anmeldung der Thesis fristgerecht vorliegen. Bitte kontaktieren Sie Ihren Erstprüfer/ Ihre Erstprüferin rechtzeitig, sollten Sie Ihre Note zeitnah nach der Mappenabgabe benötigen.

7. Hinweise zur Mappe

Die Mappe soll ein kontinuierliches Arbeiten, auch über die Veranstaltungszeiten und das Semester hinaus (siehe Workload) widerspiegeln.

Aufgabenstellungen des Seminars sollen dabei aufgegriffen und vertieft werden. Eine schriftliche Erläuterung / Reflexion in Form eines Portfolios (siehe unten) ist beizufügen.

Erstellen einer **Mappe**

- Erkennbare Auseinandersetzung mit einem Thema
- Kontextualisierung der eigenen Arbeiten
- Anwendung verschiedener Verfahren (Malerei/Zeichnung/Grafik/Plastik/transklassischen Verfahren)
- Installationen, Performances etc. fotografisch (und ggf. durch Videoaufnahmen) dokumentieren und nachvollziehbar in der Mappe präsentieren
- Nachvollziehbare Präsentation:
Die Mappe mit Struktur und in einer sinnvollen Reihenfolge ordnen
 - Zusammenfassung von Skizzen und Entwürfen
 - Hervorhebung der Endergebnisse: d.h. Unterscheidung von Skizzen/Entwürfen einerseits und vertiefenden Arbeiten andererseits

Präsentation von (temporären) Installationen/ Performances/ Aktionen/ Projekten/ Dreidimensionalen Arbeiten: Aufgrund des flüchtigen Charakters des z.T. „sperrigen“ Formats für eine Mappe ist eine Dokumentation nötig, die die zu zeigende Arbeit in der Prüfung nachvollziehbar macht. Bitte beachten Sie Folgendes:

- Gute fotografische / filmische Qualität der Dokumentation.
- Fragmente von Installationen oder Relikte von Performances/Aktionen, Materialproben oder deren fotografische Dokumentation können die Präsentation in der Mappe dinglich ergänzen.

Das Portfolio

Folgendes sollte das beigefügte **Portfolio** beinhalten:

- Die **schriftliche Reflexion** mit einem Umfang von drei bis fünf Seiten:
 - Themen/Inhalte (Inhaltsangabe)
 - Ggf. Erläuterung der Präsentationsform
 - Reflexion des künstlerischen Prozesses:
 - ✓ Erläuterungen der Wahl des künstlerischen Schwerpunktes, Intentionen
 - ✓ Erläuterung und Reflexion des zugrunde liegenden künstlerischen Prozesse und der getroffenen Entscheidungen
 - ✓ Überlegungen zu formalen Aspekten wie Komposition, Farbgebung, Format, Raum usw.
 - ✓ Eigenschaften des gewählten Mediums, Materials
- Weitere mögliche Inhalte (Sammlungen) können Skizzen, Entwürfe, Abbildungen, Textexzerpte, Materialsammlung zum Thema, Fotografien, Konzeptbildung und Prozessdokumentation etc. sein.
- Der Arbeitsprozess soll deutlich werden und nachvollziehbar sein.

Weitere Informationen zur Mappenprüfung erhalten Sie auf der Homepage des Instituts.

8. Kontakt

Bei Fragen oder Problemen und im Falle einer Abmeldung wenden Sie sich bitte an das Prüfungsmanagement.

Die aktuellen Termine für die **Prüfungs-Sprechstunden** entnehmen Sie bitte dem Aushang und der Homepage des Instituts.

E-Mail: modulab-pruefung-fp@kunst.uni-giessen.de
Telefon: 0641/99 – 25022

Hinweis: Die E-Mails werden einmal wöchentlich gelesen und beantwortet. In dringenden Fällen ersuchen Sie bitte den telefonischen Kontakt.